

SCHOOL-SCOUT.DE

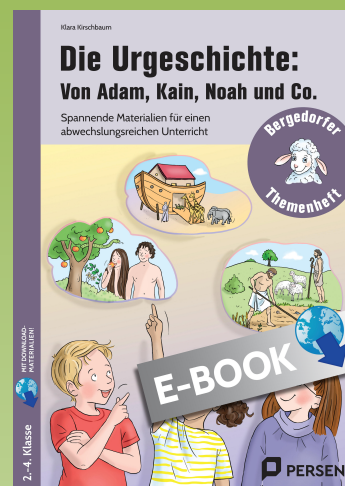
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form











Auszug aus:

Die Urgeschichte: Von Adam, Kain, Noah & Co.

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



| | |
|---|----|
| Vorwort und Hinweise | 4 |
| Adam und Eva | |
| Die Erschaffung der Welt | 6 |
|  Das Paradies-Lesenspiel | 8 |
|  Adam und Eva im Garten Eden (Stabpuppen) | 10 |
|  Die Schlange und der Apfel | 12 |
| Jemandem die Schuld geben | 14 |
| Die Vertreibung aus dem Paradies .. | 15 |
| Kain und Abel | |
| Mein Kain-und-Abel-Geschichten- Legekreis | 16 |
|  Kains Gefühle als Standbild | 18 |
| Manchmal fühle ich auch so | 19 |
| Neid und Dankbarkeit | 21 |
| Was kann Kain gegen seine Wut tun? | 22 |
| Richtig streiten und versöhnen | 23 |
| Kains Gebet | 25 |
| Noahs Arche | |
| Mein Noah-Erzähl-Büchlein | 26 |
| Gottes Auftrag | 28 |
|  Noah baut eine Arche | 29 |
|  Die große Flut kommt | 30 |
| Auf der Arche | 32 |
|  Eine Friedenstaube basteln | 33 |
| Gottes Regenbogen (Lied) | 34 |
| Die Schöpfung bewahren | 35 |
| Turmbau zu Babel | |
| Turmbau-Flip-Book | 36 |
|  Sprachen in Babylon (Turm) | 38 |
| Sprachverwirrung | 40 |
|  Quiz mit Spielplan | 41 |
|  Die Urgeschichte (Puzzle) | 43 |



Digitales Zusatzmaterial:

- Alle Arbeitsblätter (Word)
- Lösungen
- Urkunden
- Lernzielkontrolle „Das habe ich gelernt“
- Fachbegriffe zu den Erzählungen der Urgeschichte
- Lesetexte „Adam und Eva“, „Kain und Abel“, „Noahs Arche“ sowie „Turmbau zu Babel“

Das Buch Genesis ist in drei Hauptteile gegliedert, in die Urgeschichte (Kapitel 1–11), die Erzeltern-erzählungen (Kapitel 12–36) sowie die Josefsgeschichte (Kapitel 37–50). Die Urgeschichte erzählt uns von der Welt und den Menschen und enthält Lebensweisheiten, die uns auch heute noch helfen. Sie führt von der Schöpfung der Welt über die Vertreibung der Menschen aus dem Paradiesgarten und den Totschlag Abels sowie die beinahe Zerstörung der Welt durch die Sintflut bis zur Auffächerung der Menschen in viele Sprachen und Völker.

Warum isst Eva von der Frucht? Wie fühlt es sich an, eifersüchtig zu sein? Wie streitet man richtig? Welchen Bund geht Gott mit den Menschen ein? Wie kann ich die Schöpfung bewahren? Was wollen die Menschen mit dem Bau des Turms bezwecken? Warum können sich die Menschen plötzlich nicht mehr verständigen? Mit diesen und weiteren spannenden Fragen setzen sich die Kinder in diesem Themenheft auseinander. Sie denken über die Bedeutung des Regenbogens nach und lesen ein Interview mit der Schlange im Paradies. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit der Eifersucht Kains auf seinen Bruder und lernen den Baum der Erkenntnis kennen. Sie setzen sich mit den Gründen für den Turmbau auseinander sowie mit Gottes Entscheidung, den Menschen verschiedene Sprachen zu geben. Sie begleiten Noah und seine Familie während der Sintflut und nehmen den Sündenfall und die Vertreibung aus dem Paradies unter die Lupe. Mithilfe von Standbildern setzen sich die Kinder mit Gefühlen auseinander, sie lösen Rätsel, lesen Texte, spielen Szenen, basteln und vieles mehr. Sowohl durch fächerübergreifende Angebote und interessante Sachinhalte als auch durch verschiedene Aufgabenformate werden unterschiedliche Zugänge zum Thema ermöglicht und die Neugierde sowie das Interesse an diesen wichtigen Themen geweckt.

Hinweise zum Aufbau und Einsatz dieses Themenheftes

Das Heft bietet Materialien für die 2. bis 4. Klasse zu den Erzählungen der Urgeschichte. Sie können jedes Arbeitsblatt einzeln oder als Station/Werkstatt in Ihrer Klasse einsetzen.



Anspruchsvollere Aufgaben, die zur Differenzierung genutzt werden können, sind mit einem Stern markiert.

Besondere Schwerpunkte des Themenheftes sind wie folgt gekennzeichnet:



Projekt:

Hier werden die Kinder selbst aktiv.



Spiel:

Hier erwartet die Grundschul Kinder ein Spiel.



Rätsel:

Die Kinder erwerben Wissen, indem sie Rätsel lösen.



Interview:

Hier wird Wissen durch ein (fiktives, lustiges) Interview vermittelt.



Rollenspiel:

Die Kinder versetzen sich in die Lage von jemandem, spielen eine Rolle, machen ein Standbild ...



Kreativwerkstatt:

Hier wird gebastelt, musiziert, gemalt ...

Hinweis zum Medienkompetenzrahmen

Dieses Heft enthält Aufgabenstellungen, die die Kinder dazu auffordern, verschiedene digitale Medien zu nutzen oder sich mit entsprechenden Inhalten auseinanderzusetzen.

Dazu gehören auch Aufgaben, die auf die Recherche und/oder Verwendung von Bildern, Grafiken und/oder Screenshots aus dem Internet abzielen. Wir empfehlen, an geeigneter Stelle das Thema Urheberrecht mit den Kindern zu thematisieren und wie in Ihrer Schule damit umgegangen wird. Die Aufgaben dieses Heftes zielen auf einen Kompetenzerwerb in der Mediennutzung ab und thematisieren daher das Urheberrecht nicht gesondert.





Zusatzmaterial

Über einen Download erhalten Sie das Zusatzmaterial. Es enthält

- die Arbeitsblätter dieses Heftes im editierbaren Word-Format, sodass Sie die Arbeitsblätter selbst anpassen können,
- die Lösungen zu den Arbeitsblättern (PDF),
- eine Lernzielkontrolle,
- eine Liste mit wichtigen Fachbegriffen,
- die Lesetexte „Die Schlange im Paradies“, „Noahs Arche“, „Kain und Abel“ und „Turmbau zu Babel“ sowie
- Urkunden.





Tipps für die Praxis

- Zur Urgeschichte können lese- bzw. erzählbegleitend Bodenbilder entstehen. Durch das Bodenbild verbildlichen Kinder ihre Vorstellungen und verinnerlichen dadurch das Gehörte. Wird das Lesen oder Erzählen der Geschichte auf mehrere Unterrichtsstunden verteilt, bietet es sich an, das Bodenbild auf einem Tisch gestalten zu lassen, der in der nächsten Religionsstunde wieder in die Kreismitte geholt werden kann. Das Bild in der Mitte dient dann auch als Gedächtnisstütze zum Wiederholen der Inhalte. Als Gestaltungs- und Legematerialien für das Bodenbild sollten den Kindern verschiedenfarbige Stoffe, Tücher und Tonpapiere, Steine, Holzstäbe und -scheiben, Pfeifenputzer, Wollfäden, Holzklötze, Filzstücke, Perlen, Teelichter, Ringe u. v. m. zur Verfügung stehen.
-  Um die Urgeschichte handlungsorientiert und aktiv zu gestalten, kann von den Schülerinnen und Schülern zu einer der Erzählungen eine Lern-Explosionsbox gebastelt werden. Dazu steht den Kindern eine gekaufte Geschenkbox zur Verfügung, in der Gottes-Bund-Girlanden, Schöpfung-schützen-Briefumschläge, Arche-Bilder oder Friedenstauben-Klappbücher entstehen. Am Ende stellen die Kinder ihre individuelle Box mit den vier gestalteten Seiten sowie der verzierten Mitte der Klasse vor.
-  Wer digital arbeiten möchte, kann von den Schülerinnen und Schülern einen Kurzfilm zu einer Erzählung der Urgeschichte drehen lassen. Dazu werden Figuren, Gegenstände und Kulissen gebastelt und anschließend in Gruppenarbeit einzelne kleine Szenen der Geschichte nachgestellt. Aus Einzelfotofolgen kann mithilfe einer kostenlosen App auch ein Stop-Motion-Film entstehen.

Hallo, ich bin Samira Schaf und das Maskottchen der Reihe „Bergedorfer Themenhefte Religion“. Ich begleite die Kinder in jedem Heft!



Die Erschaffung der Welt 1

1. Lies die Schöpfungsgeschichte. 
2. Schneide die beiden Kreise aus. 
3. Male zu jedem Schöpfungstag ein passendes Bild. 
4. Setze die Kreise mit einer Musterbeutelklammer zusammen. 

Die Schöpfungsgeschichte

nach Genesis 1,1-2,4a

Am Anfang trennte Gott das Licht von der Dunkelheit. Er sprach: „Es werde Licht.“

Am zweiten Tag schuf Gott den Himmel und die Erde.

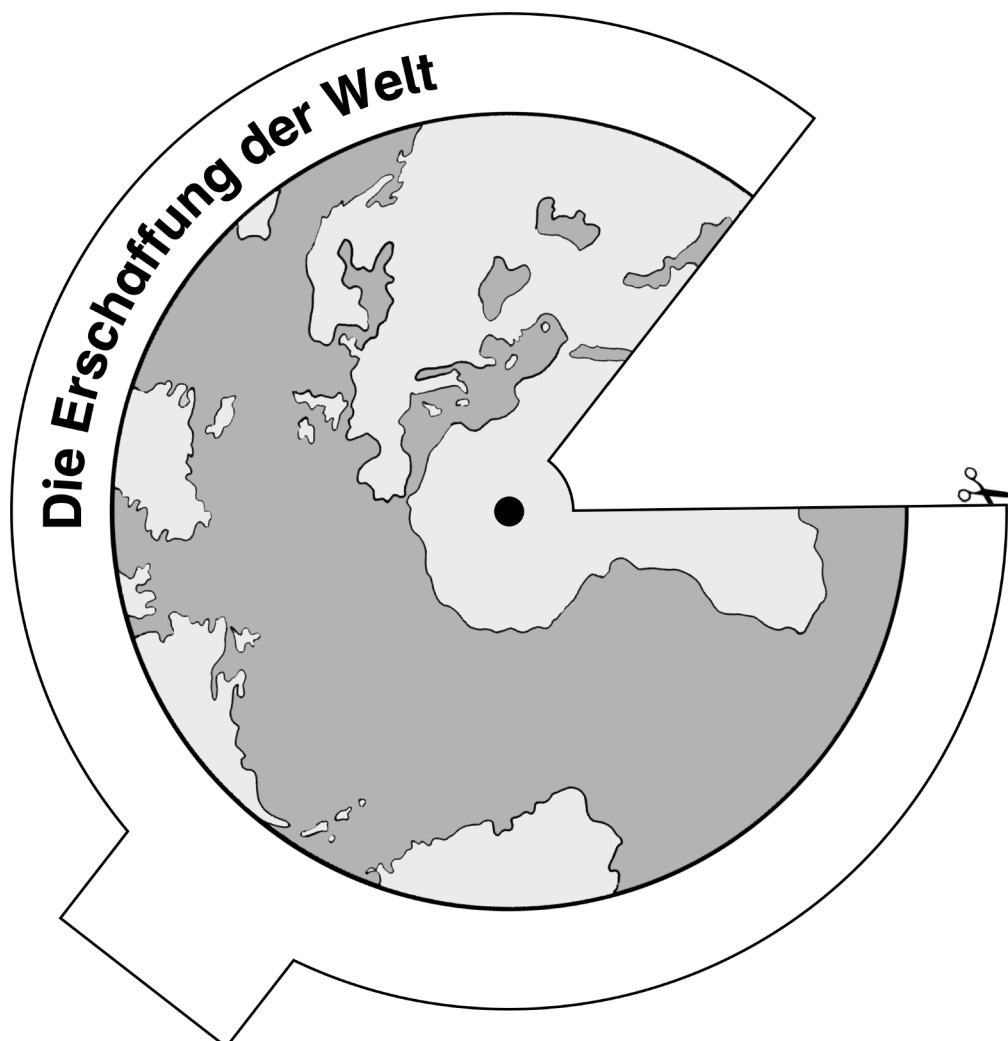
Am dritten Tag schuf Gott das Meer und das Land. Dann erschuf er die Pflanzen und ließ viele Gräser, Kräuter und Bäume wachsen.

Am vierten Tag schuf Gott die Sonne, den Mond und die Sterne. Es wurde Tag und es wurde Nacht.

Am fünften Tag schuf Gott die Tiere in der Luft und im Wasser.

Am sechsten Tag schuf Gott die Tiere, die auf dem Land leben. Ebenso schuf er den Menschen.

Am siebten Tag ruhte Gott. Er sah, was er erschaffen hatte, und sah, dass es gut war.



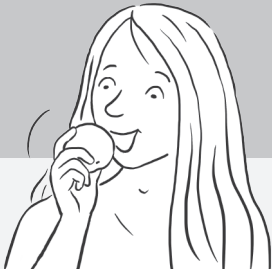


Das Paradies-Lesenspiel 1

1. Schneide die Karten aus. 

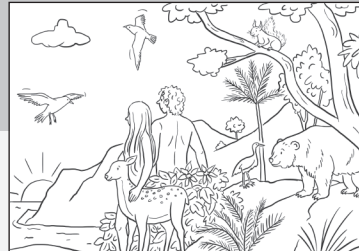
2. Lege sie richtig untereinander.

klug wie Gott selbst.“ Eva sah die verlockenden Früchte.



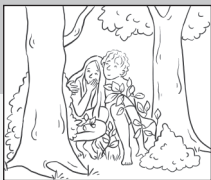
Sie streckte die Hand aus, pflückte neugierig eine Frucht und biss hinein. Sie schmeckte ...

vom Baum der Erkenntnis nicht. Adam und Eva lebten zufrieden und glücklich im Paradies.



Sie kannten keine Angst und keine Schmerzen. Gott sorgte für sie und war bei ihnen. Er war wie ein ...

den Garten. Er rief Adam und Eva, aber er konnte sie nicht finden. Ängstlich liefen sie davon und versteckten sich zwischen den Bäumen.



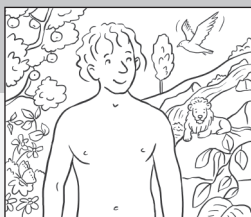
Gott hatte sie bereits gesehen. Adam gab zu, dass sie von dem Baum der Erkenntnis gegessen hatten. Eva gab die Schuld der ...

Schmerzen haben.“ Zu Adam sagte er: „Für deine Nahrung sollst du dein ganzes Leben hart arbeiten, weil du auf deine Frau gehört hast.“



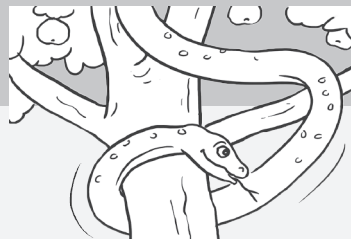
Adam und Eva mussten den Garten verlassen. Gott gab ihnen alles, was sie zum Leben brauchten: Kleidung aus Fellen sowie Korn und Früchte. (Ende)

Garten Eden. Gott setzte den Menschen hinein. Der Garten war ein Paradies und der Mensch sollte ihn bebauen und beschützen.



Viele Bäume wuchsen in dem Garten, die Früchte trugen. Gott pflanzte mitten im Garten den Baum ...

Vater für seine Kinder. Der Mensch Adam und die Frau Eva waren beide nackt, aber sie schämten sich nicht.



Im Garten Eden lebte auch eine Schlange. Sie war ...

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Urgeschichte: Von Adam, Kain, Noah & Co.

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

